

— Nur hier angezeigt! —

Zur Versendung liegt bereit:

# Johannes M. Berwehen

## Wagner und Nietzsche

Oktao, XII und 195 Seiten. Holzfrees Papier. Kart. Rm. 3.—, Leinenband 4.50

**Inhalt:** Die Bedeutung des Gegenstandes / Hauptdaten aus dem Leben Wagners und Nietzshes / Hauptfaktoren in der Entwicklung Wagners und Nietzshes / Die Wesensart Wagners und Nietzshes / Wagners und Nietzshes Stellung zu Deutschland / Wagners und Nietzshes Stellung zur Kunst / Nietzshes Urteile über Wagners Werke / Wagners Kunstwerke im Lichte der Philosophie Nietzshes / Die Freundschaft Wagners und Nietzshes / Typisches in der Freundschaft Wagners und Nietzshes / Gesamtwürdigung Wagners und Nietzshes.

\*

Das Problem Wagner-Nietzsche ist ein kulturgeschichtliches und ein kulturphilosophisches. Wenige nur vermögen es, uns seine Tiefen aufzuzeigen, Berwehen aber zählt zu den in erster Linie Berufenen. Sein Ruf als Universitätslehrer, als künstlerischer Gestalter des geschriebenen und gesprochenen Wortes ist weit über die deutschen Grenzen hinausgedrungen. Wer Berwehen einmal im Vortragsaal gehört, wer einmal eines seiner herrlichen Bücher gelesen hat, wird sich mit diesem, auf dem Gebiet der verschiedensten Kulturfragen universellen Köpfe irgendwie auseinanderzusetzen haben. Auch sein neuestes Buch zwingt uns in seinen Bann und zu klarer Stellungnahme.

Berwehen spricht sich im Vorwort über sein neues Buch unter anderem wie folgt aus:

Der dies Buch schrieb, hatte auf dem Wege seiner musikalischen Ausbildung besondere Gelegenheit, mit den Werken Wagners eingehend vertraut zu werden, und machte sie später zum Gegenstand künstlerischer wie wissenschaftlicher Vorträge. Zugleich wuchs er als Philosoph in die Gedankenwelt Nietzshes hinein, die er im Rahmen seiner Lehrtätigkeit vermittelte und in eigenen Werken weiterzubilden bemüht ist.

Vor Erscheinen mit 40 v. H., 4 und mehr mit 45 v. H.

Ⓜ

Strecker und Schröder / Verlag / Stuttgart